

Wir sind für Sie da!

hoppla!

MOBILFUNK & DSL

Rote Reihe 10 in Garbsen

05131-477700

UMSCHAU

Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

Osterwalder Möbelhaus

Molkereistr. 68

30826 Garbsen/Osterwald

Tel. 0 51 31 - 5 15 50

Nr. 23

8. Juni 2024

Mit Bekanntmachungen der Stadt • www.umschau-garbsen.de oder www.umschau-seelze.de

Repair Café öffnet am 11. Juni

GARBSEM (STP). Das Repair Café der städtischen Freiwilligen Agentur öffnet am Dienstag, 11. Juni, wieder. In der Zeit von 17 bis 19 Uhr werden Garbsenerinnen und Garbsener in der Begegnungsstätte am Hérouville-St.-Clair-Platz 1-3 beim Reparieren defekter Geräte unterstützt. Die ehrenamtlichen Reparateure stehen für kleine Reparaturen an Elektrogeräten wie zum Beispiel Drucker, Wasserkocher oder Staubsauger, aber auch an Fahrrädern, Textilien und Möbeln zur Verfügung. Werkzeuge und Nähmaschinen sind vorhanden.

Auch der Cafébereich ist geöffnet und bietet Personen, die sich im Reparatur- oder Wartebereich aufhalten, Kaffee, Kuchen und kleine Snacks an. Die Nutzung des ehrenamtlichen Angebotes ist kostenlos. Eine Spende für die Reparaturhilfe sowie für das Angebot im Café ist erwünscht. Das Repair Café findet immer am zweiten Dienstag im Monat statt.

Fragen zum Projekt beantworten die Koordinatorin Renate Premke unter Telefon (05131) 51328 und das Team der FreiwilligenAgentur unter Telefon (05131) 707574 oder nach einer E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de.

„Wichtig, nicht irgendwas zu wählen“

Viele Schülerinnen und Schüler aus Garbsen gehen am 9. Juni zum ersten Mal wählen. Das denken sie über die Europawahl

GARBSEN. Gemeinschaft, Frieden, Reisen ohne Grenzkontrollen – Europa hat für Schülerinnen und Schüler aus Garbsen unterschiedliche Bedeutungen. Am 9. Juni werden viele von ihnen zum ersten Mal an einer Wahlurne stehen, denn erstmalig dürfen bei der Europawahl Jugendliche ab 16 Jahren abstimmen. Nicht alle Menschen begrüßen diese Entwicklung. Den Jugendlichen fehle die nötige Reife und sie seien nicht ausreichend informiert, so die Befürchtungen. Aber ist da was dran?

„Ich persönlich finde, dass manche 16-Jährigen tatsächlich noch nicht reif genug sind, um wählen zu gehen“, sagt Ege Güngör. Der 17-Jährige ist Schüler am Johannes-Kepler-Gymnasium (JKG) im Stadtteil Auf der Horst. Kilian Windmeier vom Geschwister-Scholl-Gymnasium

(GSG) in Berenbostel teilt seine Meinung: „Wir Jugendlichen neigen zu extremen Positionen. Für uns ist etwas entweder schwarz oder weiß. Bei manchen ist der Charakter mit 16 noch nicht gefestigt.“

Kathi Machnik vom JKG sieht das anders: „Ich finde, dass Reife nicht unbedingt etwas mit dem Alter zu tun hat“, sagt sie. Sie habe jüngere Bekannte, die noch nicht wählen dürfen, sich aber viel mit Politik beschäftigen. Gleichzeitig habe sie auch ältere Freundinnen und Freunde, die sich nicht für Politik interessieren und auch bei der Europawahl ihre Stimme nicht abgeben wollen. „Und deswegen ist es für mich keine Frage des Alters, sondern eine Interessensfrage. Es geht darum, wie sehr man sich mit Politik auseinandersetzen möchte, und nicht darum, wie alt man ist.“

Außerdem könne die Tatsache, dass man wählen darf, dazu führen, dass man mehr über Politik lernt, sagt Henri Deeb vom GSG: „Das ist eine Pflicht, die dabei helfen kann, erwachsener zu werden.“ Das findet auch Leonard Bockisch, Schüler an der IGS Garbsen: „Jetzt, wo ich wählen darf, und weiß, dass meine Stimme auch etwas ausmacht, ist es mir natürlich auch wichtig, nicht irgendwas zu wählen.“

Deshalb haben sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld der Wahl informiert. Und zwar nicht nur auf TikTok und Instagram, wie manche Menschen vielleicht vermuten würden: Politikunterricht, Zeitungsartikel, Wahl-O-Mat und „Tageschau“ – die Quellen der jungen Generation sind vielfältig und teilweise auch kreativ: „Ich habe bei Chat GPT eingegeben, dass die KI mir die Parteiprogramme zusammenfassen soll“, berichtet Luca Jacoby, Schüler des GSG. Dabei sei es natürlich wichtig, die Quellen noch mal zu überprüfen, betont der 16-Jährige. Dasselbe gilt für politische Inhalte in sozialen Medien, sagt sein Klassenkamerad Kilian Windmeier: „Gerade auf Social Media, wo Parteien zugespitztere Werbung machen, können junge Menschen schnell manipuliert werden.“

Vor allem die AfD erreicht auf TikTok besonders viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Das wirke sich auch auf die jüngere Zielgruppe aus, sagen die

Sie wollen am 9. Juni wählen gehen: Laura Nowara (v. l.), Leonard Bockisch, Paul Biskup und Sercan Bingöl von der IGS Garbsen. Foto: Emily Bader

IGS-Schüler Paul Biskup und Leonard Bockisch. Sie nehmen in ihrem Bekanntenkreis eine Tendenz zu rechten Positionen wahr. Manchmal würden sie dann Diskussionen führen: „Zum Beispiel hat mal einer gesagt, er möchte die AfD wählen, und dann habe ich das Europawahlprogramm aufgemacht und mit ihm über bestimmte Punkte gesprochen“, berichtet Bockisch. Teilweise sei ein sachlicher Austausch aber nicht möglich: „Manche sind da sehr radikal und sagen dann einfach, nöö, ich wähle die AfD, raus mit den Ausländern und so was.“

Haben die Jugendlichen aus Garbsen Angst vor einem Rechtsruck in Europa? „Ja“, sagt

Luisa Benson, Schülerin des JKG. Und auch ihr Mitschüler Kai Lange ist der Meinung: „Ich glaube, der Rechtsruck kommt.“ IGS-Schüler Sercan Bingöl lässt diese Entwicklung nicht kalt: „Meine Großeltern sind als Gastarbeiter hierhergekommen und haben beim Aufbau von Deutschland geholfen. Es geht mir schon nahe, wenn Leute sagen, dass sie die AfD wählen.“

Den Jugendlichen geht es bei der Europawahl nicht nur darum, ihre eigenen Interessen nach vorne zu bringen. Sie wollen auch verhindern, dass Parteien an Macht gewinnen, die sie nicht unterstützen. „Ich finde es besser, einer Partei eine Stimme zu geben, die in irgendeiner

Form meine Interessen vertritt, als gar nicht wählen zu gehen. Denn damit würde ich eine Stimme den Parteien geben, die nichts Gutes für uns wollen“, sagt Kathi Machnik.

Nach den Wahlen hoffen die Schülerinnen und Schüler aus Garbsen auf mehr Engagement in den Bereichen Klimaschutz und Gleichberechtigung. Aber auch Wirtschaft und Sicherheit sind Themen, die die Jugendlichen umtreiben. Wählen gehen wollen sie am 9. Juni auf jeden Fall. Und das ist gut so, findet IGS-Schülerin Laura Nowara: „Wir sind die nächste Generation. Und wir müssen entscheiden, wie unsere Zukunft aussehen wird.“

Geranien Markt

Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet

Baumschule Nötel

Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl

2x im Raum Hannover Garbsen/Berenbostel

Festplatz Berenbostel/Dorfstraße Ecke am Hechtkamp

Langenhagen

Handelhof am C&U Stadtbahn

von 17.4. - 22.06.2024

Unser e 10-er-Träger

• Fl. Liebschen

• Eisbegonien

• Petunien

• Assortment

• Mispelbäume

• gemischte Farben

Geranien in verschiedenen Größen, Sorten + Farben

Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenhaushalt - es lohnt sich bestimmt!

Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Angelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pfingstglöckchen, Blumenzwiebeln, Gemüsepflanzen u. m. m.

In diesem Jahr macht unser Markt in Hannover/18 aus Personalausweis geschlossen.

Klimaschutz, Wirtschaft und Sicherheit sind Themen, die ihnen wichtig sind: Henri Deeb (v. l.), Kilian Windmeier und Luca Jacoby vom Geschwister-Scholl-Gymnasium. Foto: Emily Bader

Einbruch in Zahnarztpraxis

GARBSEN. Zwischen dem 30. und 31. Mai kam es im Planetenring zu zwei Einbrüchen. Bisher unbekannte Täter brachen die Eingangstür zu einer Zahnarztpraxis auf und entwendeten Bargeld. Im selben Gebäude wurde zudem versucht, die Tür

zu einer Nachhilfeeinrichtung aufzubrechen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf zirka 550 Euro.

Wer hierzu Zeugenhinweise geben kann, sollte sich bei der Polizei Garbsen unter (05131) 7014515 melden.

Sieben Schulen in das Startchancenprogramm aufgenommen

GARBSEN. Am 30. Mai hat das Niedersächsische Kultusministerium vorgestellt, welche Schulen im Startchancenprogramm aufgenommen werden. Das Startchancenprogramm unterstützt gezielt Schulen in benachteiligten Soziallagen mit zusätzlichen knapp 100 Millionen Euro jährlich im Zeitraum von zehn Jahren.

Von den insgesamt 390 Schulen in Niedersachsen können demnächst sieben Schulen aus Garbsen vom dem Pro-

gramm profitieren – Schulen, die in ihrer täglichen Arbeit vor besonderen Herausforderungen stehen. Die grüne Landtagsabgeordnete Djenabou Diallo Hartmann aus Garbsen freut sich: „Das ist ein echter Meilenstein auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit für viele Schülerinnen und Schüler und Familien. Entscheidend ist, dass allen Kindern und Jugendlichen die gleichen Möglichkeiten offenstehen, ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten – unabhän-

gig vom Geldbeutel oder der sozialen Herkunft.“

In Garbsen wurden folgende Schulen in das Programm aufgenommen: Grundschule Garbsen Mitte, Grundschule

Ratsschule, Grundschule Osterberg, Grundschule James Krüss, Grundschule Saturnring, Oberschule Berenbostel, Oberschule Schulzentrum Garbsen l.

Ausschuss tagt hybrid

GARBSEN (STP). Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung und Finanzen tagt am Dienstag, 11. Juni, um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses in öffentlicher Sitzung. Interessierte haben wie immer die Möglichkeit, sich zu Beginn in der Einwohnerfragestunde einzubringen. Die Tagesordnung ist dem Ratsinformationssystem auf der städtischen Internetseite zu entnehmen. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt: Inte-

ressierte Einwohnerinnen und Einwohner können an der Sitzung auch über das elektronische Programm WebEx teilnehmen. Eine Anmeldung ist bis zum Sitzungstag um 12 Uhr möglich – mittels formloser E-Mail an ratsinfo@garbsen.de oder unter Telefon (05131) 707324 oder -325. Der Zugangslink zur Sitzung sowie weitere Informationen werden dann rechtzeitig per E-Mail zugesendet.

MIX Markt

10.06. - 15.06.2024*

Schweineschulter ohne Knochen 1 kg 5.29

Schweinefleisch mit Knochen 1 kg 5.99

Schweinebauch wie gewachsen 1 kg 4.99

Schweinelachse 1 kg 6.99

Schweinefleisch mariniert mit Knochen in Scheiben 1 kg 6.59

Marinierte Holzfüßlersteaks aus der Schweine-Schulter 4.59

Lachs, frisch 1 kg Fanggebiet/ Ursprungs-gewässer/Land: laut Auszeichnung 12,-

Strauchtomaten 1 kg Herkunft, Kl. laut Auszeichnung 0.99

Dorade, frisch 1 kg Fanggebiet/ Ursprungs-gewässer/Land: laut Auszeichnung 8.29

Lachsforellen frisch 1 kg Fanggebiet: laut Auszeichnung 7.77

Wassermelone 1 kg Herkunft, Kl. laut Auszeichnung 0.99

Grillmakrelen 1 kg Fanggebiet/ Ursprungs-gewässer/Land: laut Auszeichnung 3.49

Seniorengerechter Duschumbau:

bis zu 4000€

Pflegekassenzuschuss pro Person

Strauß Duschen aus Glas

MEISTERBEREITER

Ausstellung: Termine nach Absprache.

Pechriede 4 - 30900 Wedemark

E-Mail: info@duschenausglas.com

www.strausseduschen.de

05130-95 32 11

Goldankauf & Leihhaus Bott

68,40 FEINGOLD

42,27 ZAHNGOLD

0,84 SILBER

750/- 585/- 333/-

50,18 39,14 22,28

Bahnhofstr. 12, 30159 Hannover

Tel.: 0511/57559069

WhatsApp: 01520/5796570

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr und Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn

Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover

Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH

Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33

Telefon & WhatsApp 0511/2157937

www.juwelier-cohrs.de